

*Neu im Programm!*  
Profitieren Sie von unserer  
langjährigen England Erfahrung -  
ideal sowohl für Südenglandkenner  
als auch für Erstbesucher.



## Romantische Frühjahrsreise zu traumhaften Plätzen im Südosten des Vereinten Königreiches Grafschaft Kent und Sussex

6 Tage: Sonntag, 28.04. bis Freitag, 03.05.2024



Mit lieblichen, hügeligen Landschaften, Obstgärten, Schafweiden, Wiesen, den traumhaften Küstenabschnitten und der einzigartigen Natur bietet der Südosten Englands eine überraschende Vielfalt an Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten. Zu Recht wird dieser Teil des Vereinten Königreiches als „Garten Englands“ bezeichnet. Kein Wunder: einige der schönsten Gärten Südenglands, grandiose Schlösser und Herrenhäuser mit unglaublichen Gärten sind dort zu finden!

*Welcome to the "Garden of England"!*

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG  
Die Reisemacher  
Tannenweg 30  
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0  
Fax: 0 73 46 / 96 20-20  
Mail: [reisemacher@baumeister-knese.de](mailto:reisemacher@baumeister-knese.de)  
Net : [www.reisemacher.de](http://www.reisemacher.de)

**Wir führen Sie durch eine Landschaft mit welligen Hügeln, bewaldeten Tälern, geheimnisvollen Marschen, Obstgärten, Weinbergen, herrlichen historischen Schlössern, mittelalterlichen Dörfern mit alten Häusern und darin aufragenden Kirchen, idyllischen Dörfern, wo man meinen kann die Zeit wäre stehen geblieben... Und zu guter Letzt selbstverständlich auch zu den unbeschreiblichen Gärten.**

**In keinem anderen Land der Welt haben Gärten eine so große nationale Bedeutung wie in England. Unzählige Gartenanlagen gibt es hier. Zuerst als dekorativer Rahmen für die noblen Landsitze und Herrenhäuser angelegt, erlangten sie bald eigenständigen Ruhm. Gartenliebhaber aus aller Welt pilgern zu diesen weltberühmten Anlagen! Man kann jedoch auch auf den Spuren großer Persönlichkeiten der englischen Geschichte wandeln: die eindrucksvollen Wohnhäuser von William Morris, Vanessa Bell und viele anderen lohnen einen Besuch. Entlang der Küste bietet sich ein vielfältiges Bild: Kreidefelsen und lange einsame Strände wechseln ab mit blumengeschmückten Cottages und riesigen sattgrünen Schafweiden!**

**Was kann schöner sein als eine Entdeckungsreise im Frühjahr in unserem 5-Sterne-Luxusreisebus durch diese traumhafte englische Landschaft, fernab von Stress und Hektik?**



**Dank unserer langjährigen Südengländerfahrung haben wir außergewöhnliche Besichtigungspunkte ausgewählt:**

- **Standen:** das Heim von William Morris, welcher die Wohnkultur der Engländer bis zum heutigen Tag geprägt hat 2. Tag
- **Leonardslee Garden:** der spektakulär prächtige und denkmalgeschützte Garten hat nach der größten Gartenrestaurierung in England wieder seine Tore geöffnet 2. Tag
- **Afternoon Tea** in exklusivem Rahmen 2. Tag
- Fahrt durch den **Ashdown Forest:** eine Heidelandschaft wie aus dem Bilderbuch 2. Tag
- **Stadtführung** in der geschichtsträchtigen **Stadt Canterbury** 3. Tag
- **Führung** in der **Kathedrale** von **Canterbury** dem Zentrum der anglikanischen Kirche - ein mächtiger Bau mit einem atemberaubenden Innenraum 3. Tag
- **Charleston Farmhouse:** ehemaliger Treffpunkt der legendären Bloomsbury Group, dessen Innenausstattung von dem eigenen, dekorativen Stil der Künstler gestaltet wurde 4. Tag
- traditionelles **Fish & Chips Menü im Pub!** 4. Tag
- Einmalige **Küstenwanderung** vom **Beachy Head**, der höchsten Klippe Englands zu den **Seven Sisters**, den einmaligen sieben aufeinanderfolgenden Kalkformationen 4. Tag
- **Pashley Manor Garden** – einer der „feinsten“ Gärten Kents! 5. Tag
- **Sissinghurst** – der bekannteste Garten Englands gestaltet von Vita Sackville-West 5. Tag
- **Scotney Castle Garden** - englische Idylle 5. Tag

**Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern bei dieser Reise:**

- **Individuell** für diese Reise ausgearbeitetes Programm!
- Permanente Reisemacher Reisebegleitung
- **kein** tägliches Kofferpacken – Standorthotel mit **Wohlfühlcharakter in der Grafschaft East Sussex**
- Um längere Wartezeiten zu ersparen, sind alle im Reiseverlauf erwähnten Häuser und Gärten von uns **vorgebucht**



**1. Tag (Sonntag, 28.04.2024): Anreise Calais – Dover (ca. 900 km)**

Am frühen Morgen starten Sie in Ulm. Anreise auf der Autobahn bis ins französische **Calais** (unterwegs Frühstücksimbiss im Bus und Einstimmung auf die Reise), wo Sie die Fähre nach England erwartet. Auf der Fähre möchten wir Sie mit einem der Reise angepassten Willkommensgruß verwöhnen!

Ein überwältigender Empfang: die **weißen Klippen von Dover** heißen Sie im Königreich willkommen. **Kent**, der „Garten Englands“, der Reiz dieser Grafschaft ist vor allem auf dem Lande zu finden, deshalb legen wir nur ein sehr kurzes Stück auf der Autobahn zurück, um durch den teilweise unter Meeresniveau liegenden Romney-Marsh die traumhaft schöne Landschaft des „Weald“ kennen zu lernen. Am



Nachmittag erreichen wir das **Flackley Ash Hotel in Peasmarsh**. Nach dem Zimmerbezug erwartet Sie ein leckeres Abendessen in gemütlicher Atmosphäre im Hotel.

**2. Tag (Montag, 29.04.2024): Britische Wohnkultur in Ständen und prächtiger, denkmalgeschützter Leonardslee Garden (ca. 160 km)**



34/65

Bei der Anfahrt zu Ihrer ersten Besichtigung durchfahren Sie den romantischen Teil der Grafschaften Kent und Sussex und werden sicherlich von diesem atemberaubenden Anblick fasziniert sein. Sie beginnen Ihre Besichtigung mit dem Besuch eines Kleinods der britischen Wohnkultur: **Ständen**! Hier lebte einer der führenden Köpfe der englischen Arts-and-Crafts-Bewegung – der Formgestalter, Kunsthandwerker, Innenarchitekt, Graphiker, Dichter und Sozialpolitiker **William Morris**. Das Haus und der Garten verschmelzen zu einem unwiderstehlichen Anziehungspunkt! Es ist das einzige zugängliche viktorianische Haus in Südengland, das einen Eindruck von der Ideenwelt und dem Kunsthandwerk von William Morris vermittelt und das Flair widerspiegelt, das die Arts-and-Crafts Bewegung und die Präraffaeliten seit jeher umgeben hat. Ihr Ziel war es industrialisiertes Kunstgewerbe wieder zu einer qualitätsvollen und individuellen Handwerkskunst zurückzuführen.

Die Innenräume von Ständen tragen die Handschrift von William Morris: schlichte Formen, edles Material, handwerkliche Vollkommenheit, die auf mittelalterliche Traditionen baut und die mit

naturgemäßen Formen in handgefertigter Qualität beeindruckt. Die Zimmer sind mit Keramik, Metall und Textilien von führenden Künstlern dieser Zeit gefüllt, zu bewundern sind zahlreiche



handgearbeitete Textilentwürfe, handgeknüpfte Teppiche, Tapeten, Gardinen, Wandbespannungen in den kräftigen Farben und den charakteristischen Merkmalen des Morris-Stils: Ornamente und Muster, Blüten und Blätterranken, die Formen aus der Natur widerspiegeln, einige wesentliche Elemente aufnehmen und diese dann in unendlicher

Folge vervielfachen. Der Morris Stil hat nicht nur die Entwicklungen des europäischen Jugendstils beeinflusst, sondern die Wohnkultur der Engländer bis zum heutigen Tag geprägt! Von Laura Ashley romantisiert und in die Gegenwart projiziert, millionenfach verkauft und als *countryhouse living* weltweit nachgeahmt, all dies geht auf William Morris zurück, seine Stoffmuster und Tapeten sind heute noch bei Liberty's erhältlich. Nach der individuellen Hausbesichtigung (es werden keine Führungen angeboten, in den Räumen von Standen sind jedoch Mitarbeiter des National Trust anzutreffen, welche Ihnen gerne Erklärungen abgeben) bleibt Ihnen Zeit durch die **Gärten** von Standen zu schlendern, welche sich den natürlichen Gegebenheiten anpassen, sich auf verschiedenen Ebenen an den Hängen entlang schmiegen und herrliche Ausblicke über die Felder und Täler der Umgebung bieten. Der im präzisen Schachbrettmuster geschnittene Rasen wird von leuchtenden Blumenrabatten gesäumt und bildet den Mittelpunkt der Anlage, dem sich ein Rosen-, Obst-, Bambus- und Rhododendrongarten anschließen.



Am Nachmittag erwartet Sie ein Highlight der Reise: Sie besuchen einen der schönsten Gärten Sünglands, der Sie mit einer wahren Farb- und Blütenpracht begeistern wird. Im Jahr 2019 öffnete **Leonardslee Lakes & Gardens** nach neunjähriger Schließung wieder seine Pforten und bietet eine friedliche und unberührte Umgebung, in der die Natur gedeiht.

Dieser prächtige, denkmalgeschützte Garten war Gegenstand der größten Gartenrestaurierung in England, möglicherweise sogar Europas. Seien Sie glücklich, diesen spektakulär prächtigen und denkmalgeschützten Garten inmitten eines 240 Hektar großen Waldgebiets in Sussex besuchen zu dürfen. Er wird als „die schönsten Waldgärten Englands“ bezeichnet.



Das heute bekannte Anwesen war einst Teil des St. Leonards Forest, der vermutlich zu den alten Wäldern des High Weald gehörte. Im Mittelalter war der Boden glücklicherweise zu sauer (einer der Gründe, warum Rhododendren, Azaleen und Kamelien in den Gärten gedeihen) für die Landwirtschaft und so blieb ein natürlicher Wald mit Wildtieren und Hirschen zur Jagd übrig. Erstmals 1801 angelegt, bietet Leonardslee Garden das ganze Jahr über eine außergewöhnliche Landschaft und ist besonders majestätisch, wenn im Frühling unzählige Blue Bells blühen. Die Blüten der Blue Bells haben atemberaubende Blautöne mit herabhängenden „trompetenartigen“ Blüten und duften stark. Sie sind eine geschützte Art und dürfen nicht gepflückt werden.

Im Garten gibt es zahlreiche Spaziergänge zu erkunden. Es gibt einen Steingarten, eine Bonsai-Ausstellung und ein Alpinhaus, dazwischen liegen Seen, prachtvolle Bäume und endlose Spazierwege. Halten Sie Ausschau nach den niedlichen Kängurus, die hier als freiwillige Gartenarbeiter tätig sind.

Der Skulpturenpark und die Kunstgalerie zeigen die zeitgenössischen Skulpturen und Lebenswerke des Künstlers Anton Smit, die über einen Zeitraum von fast fünfzig Jahren entstanden sind! Er ist einer der größten Skulpturenparks Europas von einem einzigen Künstler! Dazu gehören mehrere monumentale Stücke, die im Einklang mit den Waldgärten vom Künstler selbst



positioniert wurden, um neue Ausblicke über das Tal und die sieben Seen von Leonardslee Garden zu schaffen. „The Walk of Life“ erzählt eine Geschichte, die den Besucher auf eine Reise der Selbstfindung mitnimmt.“ Diese ehrgeizige Ausstellung mit über achtzig Einzelskulpturen, die zum ersten Mal in Großbritannien zu sehen ist, zeigt bedeutende Stücke aus Smits Praxis, die verschiedene Epochen im Leben des Künstlers repräsentieren und alle zum Verkauf stehen.

Leonardslee verfügt über einen weitläufigen Wildpark und beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt an Wildtieren, darunter Füchse, Kaninchen, graue Eichhörnchen, Dachse, Wiesel, Hermeline, Spitzmäuse, Wühlmäuse und die mittlerweile berühmten Wallabys. Die Leonardslee-Wallabys wurden 1889 vom Naturforscher Sir Edmund Loder eingeführt und gelten vermutlich als Bennett-Wallabys aus Tasmanien, Australien. Sie sind winterhart und haben ein dickes Fell, das sie im kalten englischen Winter perfekt warmhält.

Oft werden Grünspechte gesichtet, während Reiher das seichte Wasser am Seeufer genießen, wo Karpfen an der Oberfläche fressen. Zu den regelmäßig gesichteten Vögeln zählen der Eisvogel, wilde Mandarinenenten, Kleiber und Baumläufer.

Englischer wie am heutigen Nachmittag geht es nicht! Die Teekultur der Insel ist in der ganzen Welt legendär. In exklusivem Rahmen genießen Sie zweifellos das ultimativste Teelerlebnis und die köstlichste englische Tradition: den **Nachmittagstee**! Früher wurde der Afternoon Tea überwiegend von der britischen Oberschicht zelebriert. Im Laufe der Zeit wurde die adelige Modeerscheinung aber zur leidenschaftlichen Praxis, die sich in allen Gesellschaftsschichten durchsetzte. Feiner Tee, köstliches Naschwerk, appetitliche Snacks, edles Porzellan und ein stilvolles Ambiente: Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf dieses britische Ritual! Nach einem erlebnisreichen Tag bringt Sie unser Bus wieder zurück nach Peasmarsh ins Fackley Ash Hotel, wo Sie wieder ein leckeres Abendessen erwartet.



### 3. Tag (Dienstag, 30.04.2024): Der Geschichte auf der Spur – mittelalterliche Kathedralenstadt Canterbury (ca. 120 km)



Nach einem weiteren typisch britischen Frühstück ist das heutige Tagesziel die geschichtsträchtige Kathedralenstadt **Canterbury**. Hier werden Sie von einem Stadtführer erwartet, der Ihnen viel Interessantes vermitteln wird. In Canterbury steht die älteste christliche Kirche des Inselreichs. Canterbury ist die Wiege des englischen Christentums, die Kathedrale als erzbischöfliche Diözese war seit jeher der spirituelle Mittelpunkt Großbritanniens. Die Geschichte der Kirche - neben der Westminster Abbey in London das wohl schönste sakrale Bauwerk in Großbritannien - spiegelt die großen, bedeutsamen Wendepunkte in der Geschichte der englischen Königshäuser wider. Sie war Zeuge des feigen Mordes an ihrem Erzbischof Thomas Becket; sie hat den Bußgang eines Monarchen erlebt, Könige und Heilige sind hier begraben und Hunderttausende von Pilgern haben die Stufen zum Heiligtum müde werden lassen. Die Stadt selbst hat ihr festlich herausgeputztes mittelalterliches Gewand nie abgelegt und wird von der historischen Atmosphäre und ihren Traditionen bestimmt. Es gibt viel zu sehen und es lohnt sich! Der Kernbereich der Stadt mit anmutigen Fachwerkbauten und Bürgerhäusern aus allen Epochen ist überschaubar, die Stadtmitte ist dem Fußgänger überlassen. Sie lernen die mittelalterliche Stadt und die Kathedrale bei einer **Führung** kennen. Im Anschluss daran bleibt Ihnen noch Zeit zur freien Verfügung, um die historische Altstadt auf eigene Faust zu erkunden. Den erlebnisreichen Tag beenden wir mit einem leckeren Abendessen im Flackley Ash Hotel in Peasmarsh.



**4. Tag (Mittwoch, 01.05.2024): Charleston Farmhouse (Heim der legendären Bloomsbury Group) und entlang der Küste und den South Downs – Alfriston - Wanderung Beachy Head nach Seven Sisters (ca. 120 km)**



Charleston Farmhouse

Gestärkt vom englischen Frühstück machen Sie sich heute auf den Weg und fahren durch die traumhafte Bilderbuchlandschaft der Grafschaft Kent. Vom Bus aus können Sie schon Einblick in private Gartenbereiche erhaschen, die Sie ins Staunen versetzen werden.

Das erste Highlight des heutigen Tages liegt in völliger Abgeschiedenheit unweit von Sheffield Park: der ehemalige Treffpunkt der legendären **Bloomsbury Group**, einer englischen Gruppe von Künstlern, Intellektuellen und Wissenschaftlern, die von 1905 bis zum Zweiten Weltkrieg existierte und bedeutsamen Einfluss auf Englands kulturelle Modernisierung hatte. Sie hielt ein „kompliziertes Beziehungsgeflecht zusammen, das fortwährend in Bewegung war, aber stets verbunden blieb, verwoben durch Blutsbande, Freundschaft und Ehen, durch Orte und Leidenschaften“. Während und nach dem Ersten Weltkrieg wurde **Charleston Farm**, wo Vanessa Bell (Schwester von Virginia Woolf) mit ihrem Geliebten Duncan Grant und dessen Geliebten David Garnett in einer ménage à trois (Dreiecksbeziehung) lebten, zu einem beliebten Treffpunkt der Gruppe und zum Mittelpunkt der bildenden Künste der „Bloomsberries“. Die Gruppe praktizierte einen für die damalige Zeit ungewöhnlich offenen und akzeptierenden Umgang mit Sexualität, einschließlich bisexueller und homosexueller Orientierungen. Sehr viele Mitglieder, zum Beispiel John Maynard Keynes, Virginia Woolf, Vita Sackville-West und Harold Nicolson, führten nicht ausschließliche offene Beziehungen, die in vielen Fällen gleichgeschlechtlich waren und von den jeweiligen Ehepartnern toleriert oder auch gefördert wurden. 1916 pachtete Vanessa Bell und ihr Geliebter Duncan Grant das heruntergekommene

Farmhouse. Die Innenausstattung von Charleston Farmhouse wurde von den Künstlern unter den Bewohnern, vor allem von Vanessa Bell, aber auch von Duncan Grant, in dem ihnen eigenen dekorativen Stil künstlerisch gestaltet, inspiriert von italienischer Frescomalerei und den Post-Impressionisten. So finden sich in einem Raum als Schrankverzierung Motive von Pablo Picasso, wie auch ein gemalter Windhund unter und ein Pfau über dem Fenster. Mehrere Wände und Kaminsimse, wie auch der Esszimmertisch sind mit Kreisen verziert, Vanessa Bells liebstem Motiv. Im Esszimmer hängt ein Bild im Stil von Henri Matisse. Es finden sich bemalte Türen, Badewannen, Betten, selbst gestaltetes Geschirr, Lampen und vieles mehr. Sogar die Fliesen beim Küchenherd sind von einem Mitglied des Hauses, Quentin Bell, einem Sohn Vanessa Bells, angefertigt worden. Mehrere der Stoffe, mit denen die Möbel bezogen sind, wurden selbst entworfen. Dies alles sind Gründe, weshalb das Haus und die Möbel später als Kunstwerke angesehen wurden und das Farmhaus 1985 vom Charleston Trust erworben wurde. Heute ist ein immenser Erhaltungsaufwand der ursprünglich nur für den Augenblick, aber nicht für die Ewigkeit gedachten Kunstwerke nötig. Freuen Sie sich auf dieses Juwel.



Anschließend fahren wir durch die friedliche Landschaft mit idyllischen Ortschaften entlang der **South Downs**, einer hügeligen Kreidelandschaft, in Richtung Eastbourne. Bevor Sie zur Küstenwanderung aufbrechen, haben Sie sich eine Stärkung verdient. In einem **urigen Pub** werden Sie mit dem traditionellen Fish&Chips Menü verwöhnt. Die Stadt liegt am Ende der

South Downs, westlich der Stadt beginnen die Kreideklippen, die sich hier in einer Länge von 10 km bis Seaford erstrecken. Zu ihnen gehört auch **Beachy Head**, eine Landspitze mit 162 m hohen Kreidefelsen, den höchsten in Großbritannien. Es schließen sich auf spektakuläre Weise die **Seven Sisters** genannten sieben weiteren Kreideklippen an: die Downs kommen hier als Hügelkette zur Küste und fallen senkrecht zum Meer ab. Schneeweiße Kreidefelsen, auf den Hügelkuppen saftiges Gras mit weidenden Schafen und Kühen – wie aus dem Bilderbuch. Der Abschnitt zwischen Beachy Head und Seven Sisters steht unter Naturschutz! Hier sind die White Cliffs wirklich weiß, denn unaufhörlich frisst sich die See in die Klippen, lässt sie bröckeln und hält sie weiß.



An diesem traumhaften Küstenabschnitt werden wir eine **Wanderung**, mit unsagbaren Ausblicken und Eindrücken, welche die Landschaft aufs Schönste zur Geltung bringt, unternehmen. Vorgesehen sind ca. 3 Stunden Wanderung, dies kann jedoch auch beliebig verkürzt werden. Je nach Kondition können Sie sich die Strecke welche Sie laufen möchten einteilen – kürzeste Strecke sind ca. 2 km, nächste Etappe sind gesamt ca. 5 km, gute „Läufer“ können 9 km wandern bevor der Bus Sie wieder aufnimmt. Nichtwanderer bringt der Bus in das malerische Dorf **Alfriston**! Alfriston stellt mit seinem intakten alten Ortskern ein typisches englisches Dorf dar. Die lange High Street ist gesäumt von schönen alten Fachwerkbauten aus typischem Flintstein. Zahlreiche urtümliche Pubs und Inns laden zur Einkehr ein. Hinter dem Dorfanger am Rand des Dorfes steht die St. Andrew's Church. Sie wurde um 1370 erbaut und wird auch „Cathedral of the Downs“ genannt. Daneben befindet sich das zauberhafte reetgedeckte Clergy House, eines der ältesten erhaltenen Wohnhäuser in England mit einem reizenden Cottage Garden. Clergy House war der erste Ankauf des National Trust und kann besichtigt werden! Im Jahr 1931 schrieb die britische Kinderbuchautorin Eleanor Farjeon die populäre Hymne „Morning Has Broken“ in Alfriston, angeblich über die Schönheit, die sie um sich sah in diesem Dorf. Das Lied wurde später von Cat Stevens gesungen. Im Flackley Ash Hotel in Peasmarsh werden Sie zur Übernachtung mit Abendessen erwartet.



Seven Sister



**5.Tag (Donnerstag, 02.05.2024): Sissinghurst - einer der berühmtesten Gärten des 20. Jh. – prachtvoller Pashley Manor Garden und Idylle in Scotney Castle (70 km)**



Heute erwarten Sie drei Highlights an englischer Gartenkunst. Gestärkt vom englischen Frühstück machen Sie sich heute auf den Weg zu dem Garten, der als „**schönster Garten**“ Englands bezeichnet wird. Auf dem Weg dorthin haben wir (je nach Verfügbarkeit) eine außergewöhnliche Überraschung für Sie! Die Anfahrt nach Sissinghurst erfolgt über eine der schönsten Gegenden Kents – **The Weald**, einst ein undurchdringliches Waldgebiet. Aus den Lichtungen, die in den Wald geschlagen wurden, entwickelten sich entzückende Dörfer mit eigenartigen Dorfkirchen, Teichen, gepflegten Häuserzeilen, alten Pubs, Teestuben und Antiquitätengeschäften - all dies hat hier noch seinen Charme bewahren können.



Kein Garten Englands ist so sehr zum Inbegriff englischer Gartenleidenschaft geworden, wie der von **Sissinghurst**. Für viele symbolisiert er die klassische Form der englischen Gartenkunst! Der zum Mythos gewordene Name verbindet die beiden Leidenschaften der Dichterin und zugleich bedeutenden Gartenliteratin Rita Sackville-West, die den Garten 1930 erstand. Zusammen mit ihrem Gatten Harold Nicolson schuf sie in jahrzehntelanger Arbeit ein nahezu poetisches Paradies, das üppige, dramatische Bepflanzung mit klassischer Ordnung und Disziplin kombiniert und einen Garten der Räume entstehen ließ. Eindrucksvoll ist z. B. der „weiße Garten“, in dem nur weiße und graue Blüten und Stauden zu einem lebendigen Gefüge arrangiert wurden. Das ganze Gelände ist in die verschiedensten Ecken, Abschnitte, Gänge und Winkel eingeteilt. Dem Betrachter bieten sich fast aus jedem Winkel neue Blickwinkel auf Blumenbeete, Rasenflächen, Skulpturen, Obstbäume und wildwachsende Wiesen. Sowohl das Design, die Schönheit der Pflanzungen als auch der Pflegezustand Sissinghurst bewegen sich auf allerhöchstem Niveau. Man sagt es gäbe keinen Besucher, der dem Charme von Sissinghurst nicht erliegt. ([www.nationaltrust.org.uk](http://www.nationaltrust.org.uk)).



Anschließend erreichen wir einen weiteren Höhepunkt der Reise, **Scotney Castle & Garden**. Inmitten einer wundervollen Gartenanlage liegen die Ruinen von Scotney Castle. Der Besuch von Scotney Castle vermittelt das Gefühl, in eine ländliche Idylle des alten Englands zurückversetzt worden zu sein. Eine Burg wie aus dem Märchen entstand bereits im 14. Jahrhundert, mit einem Wassergraben und dem kreisrunden Turm. Ein weiteres Anwesen, ein Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert, stilgerecht im englischen Stil eingerichtet, war bis vor kurzem noch bewohnt. Der damalige Besitzer ließ das Haus aus den Sandsteinen des alten Schlosses errichten. Das Innere des Hauses ist mindestens genauso prachtvoll. Die Holzverkleidung und einige der bedeutenden Möbel wurden speziell für das Haus entworfen und verleihen dem Haus eine ganz besondere Harmonie. Was die damaligen Besitzer besonders ausgezeichnet hat, war ihre enorme Sammelleidenschaft. Aber genau diese erweist sich für den heutigen Besucher als großes Glück. Denn, Voraussetzung für die Übernahme durch den National Trust war, dass aus dem Haus absolut nichts entfernt und nichts hinzugefügt werden darf. Dadurch bietet einem der Rundgang durch das Haus einen perfekten Einblick in das Leben einer wohlhabenden Familie über mehrere Generationen hinweg. Und es beschleicht einen immer wieder das Gefühl, dass die letzte Bewohnerin, Betty Hussey, gerade eben erst das Haus verlassen hat, um ein paar Besorgungen zu erledigen. Beide Anwesen werden durch einen am Hang gelegenen Garten, eingebettet in ein Blütenmeer von Rhododendren, Azaleen und Bluebells, miteinander verbunden.

Als letzter Programmpunkt erwartet Sie ein atemberaubender Garten: **Pashley Manor Garden!** Dieser in privater Hand befindliche Garten gilt als „einer der feinsten Gärten Englands“. Schon



Vorfahren von Anne Boleyn, der zweiten Frau des Königs Heinrich VIII, wohnten in dem Herrenhaus, das an die Gartenanlage angrenzt. Schlendern Sie durch die verschiedenen Gartenräume, die zum Teil architektonisch aber auch im typisch englischen Landschaftsgartenstil angelegt wurden und lassen Sie die erfrischende Blütenpracht mit allen Sinnen auf sich wirken. Für Überraschung sorgen auch die bei den Besuchern besonders beliebten zum Teil lebensgroße Figuren, die von örtlichen

Künstlern aus verschiedensten Materialien gefertigt und perfekt inszeniert wurden. Obwohl der Garten erst seit 1992 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, hat er eine Auszeichnung bekommen - auch bei den internationalen Gästen ist Pashley Manor Garden in aller Munde. Genießen Sie einen großzügigen individuellen Aufenthalt in dieser prachtvollen Landschaftsgestaltung.

#### **6. Tag (Freitag, 03.05.2024): Heimreise - „Bye, bye traumhaftes England!“ (ca. 940 km)**

Nach einem Frühstück / Lunchpaket im Flackley Ash Hotel brechen Sie mit uns auf nach Dover! Genießen Sie noch einmal die reizende Landschaft der Grafschaft Kent. Von **Dover** aus setzen Sie mit der Fähre nach **Calais** über. Die Heimreise erfolgt über die Autobahn in Frankreich. Selbstverständlich haben wir für die Heimreise wieder **Köstlichkeiten à la Reisemacher** an Bord, mit denen wir Sie verwöhnen werden. Außerdem stehen Ihnen die Annehmlichkeiten in unserem Kommunikationszentrum (wie z.B. Shiatsu Massagesitz) zur Verfügung. **Goodbye Beautiful Great Britain!**

#### **Flackley Ash Hotel in Peasmarsh (Kategorie: 3\*\*\*)**

Das Flackley Ash Hotel ist eingebettet in die schöne Landschaft der Grafschaft Sussex, umgeben von Wäldern und Feldern ist die Ruhe zu genießen. Das im georgianischen Stil erbaute Hotel verfügt über 45 Zimmer, die jeweils mit Hosenpresse, Wasserkocher für Tee- oder Kaffeezubereitung, Haartrockner, Radio, Farb-TV und DVD-Player ausgestattet sind. Das Haus verfügt über einen schönen Garten und einen herrlichen Wintergarten. Darüber hinaus sind ein Swimmingpool, Sauna und Solarium vorzufinden.



### Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche und Klimaanlage
- 5 x Übernachtung/Halbpension (inkl. englisches Frühstück) im Flackley Ash Hotel in Pembury
- Folgende Eintritte im Wert von ca. 138 Euro sind im Reisepreis inkludiert:
  - Standen Haus und Garten
  - Leonardslee Garden
  - Charleston House und Garden
  - Sissinghurst Garden
  - Pashley Manor Garden
  - Scotney Castle Garden
  - Kathedrale Canterbury mit Führung
- Stadtführung in Canterbury
- Fish & Chips Menü im Pub
- typisch britischer Afternoon Tea in exklusivem Rahmen
- Diverse Unterlagen zu den Besichtigungspunkten wie z. B. Stadtplan u. v. m.
- Informationsmaterial zu den Tagesetappen
- Fährüberfahrt Dover – Calais - Dover
- Verköstigung bei der An- und Heimreise
- Diverse „Verwöhnhäppchen“ à la Reisemacher
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm



**Reisepreis pro Person im Doppelzimmer**      1249,- €  
**Einzelzimmerzuschlag**                              110,- €

Sollten Sie keine **Reiserücktrittskostenversicherung** haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

#### Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

##### Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

##### Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

#### Abfahrtszeiten

4.00 Uhr              Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit)  
 4.20 Uhr              Ulm, Busparkplatz Steinerner Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

*Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.*

### Bitte beachten

- Bitte senden Sie uns unverzüglich nach der Buchung **eine Kopie Ihres Reisepasses** zu!
- Eventuelle weitere Eintritte als in den Leistungen genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Wir behalten uns vor, den Programmablauf zum Wohle unserer Kunden zu ändern - kann bedingt durch geänderte Öffnungszeiten etc. der Fall sein. Sicher ist, dass alle im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungsstationen angefahren bzw. durch andere gleichwertige ersetzt werden. Von allen im Reiseverlauf aufgeführten Besichtigungen, Hotel etc. liegen uns schriftliche Bestätigungen vor. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Das **„Fast-Alles-Inklusive-Programm“** – haben Sie bemerkt? Sämtliche Eintritte wie oben aufgeführt (im Wert von 138,- € p. Pers.) sind bereits im Reisepreis inkludiert! Alle Abendessen, Mittagessen im Pub, Kaffee à la Reisemacher, exklusiver englischer Nachmittagstee – **alles mit Liebe für Sie geplant und vorbereitet...!**

